

Das München des Barocks und des Rokoko

Bauten des Adels und der Bürger

Sogen. Landschaftlicher Neubau am Oberanger (jetzt städt. Frauenarbeitsschule), erbaut durch Fr. Cuvillies d. I. 1774

Nach einer Aufnahme von Otto Aufleger

rissenen Cottahaus, das einst lange die Akademie der Wissenschaften beherbergte. Die scharf akzentuierten, geradlinigen Formen des Architekturgesamtkomplexes beherrschen die wunderbar fein gegliederte Front, dem freien Spiel des Ornaments ist kein Raum mehr gegönnt. Als das Palais einem Bankneubau weichen mußte, konnte wenigstens das Portal und das Stiegenhaus im Nationalmuseum Platz finden. Noch deutlicher ist die Tendenz zur Strenge und Einfachheit an dem großen Palaste zu sehen, den Cuvillies' Sohn im Auftrag der Regierung am Anger errichtete, dessen eigentlicher Zweck uns aber nicht mehr bekannt ist, er diente später als Mädchenschule. Vielleicht hat der jüngere Cuvillies Zeich-